

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeines, Rechtsverbindlichkeit der AGB, Registrierung

1. Ni-Cola Classics Automobilia Auctions & Classic Car Sales („Ni-Cola“) ist ein Auktionshaus, in dem Fahrzeuge, Fahrzeugkomponenten, Fahrzeugzubehör und Automobilia („Versteigerungsgut“) versteigert werden.

2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) finden Anwendung auf alle Einlieferungen, Auktionen und sonstige durch Ni-Cola vermittelten Kaufverträge sowie auf alle Online-Auktionen und Direktverkäufe per Telefon. Sie gelten insbesondere für die Rechtsbeziehungen zwischen Ni-Cola und dem Einlieferer, Ni-Cola und dem Käufer sowie für die Rechtsbeziehungen zwischen Einlieferern und Käufern. Diese AGB sind auf der Website von Ni-Cola druckfähig hinterlegt und im Auktionshaus, Hauptstraße 54, 68526 Ladenburg ausgehängt bzw. ausgelegt.

3. Die Rechtsverbindlichkeit dieser AGB erkennen Einlieferer und Käufer bei ihrer Erstanmeldung bei Ni-Cola an. Sie können sich nach ihrer Registrierung nicht darauf berufen, dass diese AGB nicht rechtsverbindlich sind. Ni-Cola behält sich Änderungen der AGB, insbesondere bei Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse vor. Solche Änderungen werden auf der Website von Ni-Cola veröffentlicht und auf diese Weise Einlieferern und Käufern zur Kenntnis gebracht. Sie gelten als angenommen, wenn Einlieferer oder Käufer diesen nicht innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung auf der Website von Ni-Cola widersprechen. Einlieferer und Käufer werden im Rahmen der Veröffentlichung von Änderungen der AGB nochmals auf die 4-wöchige Widerspruchsfrist hingewiesen und gleichermaßen darauf, dass die geänderten AGB gültig werden, wenn ihnen nicht innerhalb der 4-Wochenfrist schriftlich widersprochen wird.

4. Ni-Cola versteigert Fahrzeuge, Fahrzeugzubehör und Automobilia im fremden Namen und auf eigene Rechnung. Der Einlieferer tritt Ni-Cola alle Rechte aus dem mit dem Käufer geschlossenen Kaufvertrag ab. Ni-Cola nimmt die Abtretung hiermit an. Sollte in Ausnahmefällen eigenes Versteigerungsgut von Ni-Cola versteigert werden, ist dies auf der Website und in dem Auktionskatalog von Ni-Cola vermerkt.

II. Einstellung des Versicherungsgutes, Ablauf der Auktion

1. Der Einlieferer hat das zu vermarktende Versteigerungsgut zutreffend und vollständig zu beschreiben. Er muss alle für die Kaufentscheidung im Verkehr als wesentlich angesehenen Eigenschaften und Merkmale sowie Mängel wahrheitsgemäß angeben. Diese Angaben erfolgen schriftlich, auch mittels elektronischer Übermittlung. Soweit bei der Versteigerung von Fahrzeugen Gutachten/Zustandsberichte/Bewertungen vorliegen, gelten diese als Angaben des Einlieferers.

2. Das Versteigerungsgut ist nach einem fortlaufenden Nummernsystem im Auktionskatalog und auf der Website während einer laufenden Auktion gekennzeichnet und wird in dieser Reihenfolge versteigert.

3. Ni-Cola behält sich das Recht vor, Versteigerungskonvolute zu trennen, Versteigerungsgut aus einer Auktion herauszunehmen, die Reihenfolge zu verändern, Personen von einer Versteigerung auszuschließen sowie schriftliche Gebote zurückzuweisen. Ni-Cola kann von Käufern, die erstmals an einer Auktion teilnehmen, eine Sicherheit verlangen.

4. Ni-Cola ermöglicht Käufern das Versteigerungsgut vor einer Auktion zu besichtigen. Ort und Zeit der Besichtigungsmöglichkeit sind in dem Auktionskatalog und auf der Website von Ni-Cola ausgewiesen.

5. Das Versteigerungsgut wird nach bestem Wissen und Gewissen im Auktionskatalog und auf der Website beschrieben. Die Beschreibung stellt weder eine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des §

434 Abs. 1 S. 1 BGB noch eine Beschaffenheitsgarantie im Sinne des § 443 BGB dar. Das Versteigerungsgut ist, soweit nicht ausdrücklich im Auktionskatalog oder auf der Website ausgewiesen, nicht auf Funktion geprüft. Transformatoren und Schaltgeräte entsprechen nicht zwingend den heutigen VDE-Vorschriften. hat. Katalogabbildungen können farblich vom Original abweichen.

6. Käufer haben die Möglichkeit, schriftliche Gebote abzugeben. Diese müssen Ni-Cola spätestens 1 Werktag vor der Auktion vorliegen.

7. Die Bietschritte betragen bei einem Wert des Versteigerungsgutes bis 100,00 €, 10,00 €, bei einem Wert bis 1000,00 €, 50,00 € und bei einem Wert ab 1000,00 €, 100,00 €. Ni-Cola ist berechtigt, die Höhe der Bietschritte zu verändern.

8. Die in dem Auktionskatalog und auf der Website angegebenen Preise sind Mindestpreise. Gebote die den Mindestpreis unterschreiten, finden keine Berücksichtigung. Für Eingabefehler bei der Abgabe von Geboten haftet ausschließlich der Käufer.

9. Mit dem Zuschlag in einer Auktion kommt zwischen dem Einlieferer und dem Käufer ein Kaufvertrag über das Versteigerungsgut zustande. Der Zuschlag wird nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes an den Höchstbietenden erteilt, sofern der Mindestpreis erreicht ist. Ist der Mindestpreis nicht erreicht, kommt kein Kaufvertrag zustande.

10. Bei mehreren Höchstgeboten gleicher Höhe erhält der Käufer den Zuschlag, der ein solches Gebot zuerst abgegeben hat.

11. Der Zuschlag verpflichtet den Käufer zur Zahlung des Zuschlagpreises, des Aufgeldes und der Umsatzsteuer („Kaufpreis“). Das Aufgeld beträgt 25 % des Zuschlagpreises zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, insgesamt 30 % des Zuschlagpreises.

12. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des zufälligen Unterganges des Versteigerungsgutes auf den Käufer über. Ni-Cola empfiehlt Käufern, sich gegen die Risiken von Verlust, Diebstahl, Beschädigungen oder Zerstörungen durch Abschluss einer Versicherung zu schützen.

13. Kommt ein Kaufvertrag über das Versteigerungsgut in einer Auktion mangels Erreichens des Mindestpreises nicht zustande, kann ein solcher im Wege der Nachverhandlung in Abstimmung mit dem Einlieferer und dem Käufer zu einem anderen Kaufpreis geschlossen werden. Die maßgeblichen Bestimmungen dieser AGB gelten hierfür entsprechend.

III. Kaufpreiszahlung, Übergabe/Versand des Versteigerungsgutes, Eigentumsvorbehalt

1. Ni-Cola zieht den Kaufpreis im eigenen Namen auf fremde Rechnung ein. Die Zahlung der Rechnung ist sofort fällig. Der Eintritt des Verzuges setzt keine Mahnung voraus (§ 286 Nr. 3 BGB).

2. Das Eigentum des Einlieferers an dem Versteigerungsgut geht erst nach vollständigem unwiderruflichem Eingang des Kaufpreises bei Ni-Cola auf den Käufer über.

3. Bis zur Zahlung des Kaufpreises und der Übergabe oder Versendung des Versteigerungsgutes erfolgt die Verwahrung des Versteigerungsgutes auf Gefahr und auf Kosten des Käufers.

4. Bei einer Auktion anwesende Käufer haben am Tag der Auktion die Möglichkeit, den Kaufpreis für das von ihnen ersteigerte Versteigerungsgut bar oder per EC-Karte zu zahlen. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

5. Sie haben die Möglichkeit, das Versteigerungsgut nach Bezahlung des Kaufpreises am Auktionstag entgegenzunehmen. Dies geht aber nur, wenn der Gegenstand zu diesem Zeitpunkt abmontiert werden kann. Die Demontage des Gegenstandes wird nach Aufwand berechnet. Je 15 Min., 15 Euro pro Mitarbeiter.

6. Wünscht der Käufer den Versand des Versteigerungsgutes, erfolgt dieser auf Gefahr und auf Kosten des Käufers. Ni-Cola weist ausdrücklich darauf hin, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass

sich bei dem Versand des Versteigerungsgutes „Kleinteile“ lösen können. Auch diese Gefahr trägt der Käufer. Die Kosten für Porto und Verpackung werden nach Aufwand berechnet. Wünscht der Käufer eine Versicherung, so hat er die Kosten hierfür zu tragen. Der Versand des Versteigerungsgutes erfolgt nach Zahlung des dem Käufer in Rechnung gestellten Kaufpreises sowie der Verpackungs- und Versandkosten. Bei Abholung der Ware, wird die Demontage der Gegenstände nach Aufwand berechnet. Je 15 Min., 15 Euro pro Mitarbeiter. Wird die Ware vom Ersteigerer abgeholt, muss dies unverzüglich bis spätestens 3 Tage nach der Auktion mitgeteilt werden und bis spätestens zum 20.11.2026 abgeholt werden. Ab dem 5 Tag nach der Auktion fallen Lagergebühren in Höhe von 5 Euro pro Quadratmeter, pro Tag an. Nach dem 20.11.2026 wird die nicht abgeholte Ware in ein anderes Lager gebracht. Der Umzug wird mit 15 Euro je 15 Min, je Mitarbeiter berechnet, zuzüglich Kilometerpauschale von 45 Euro pro Fahrt und 10 Euro Lagergebühren pro Quadratmeter, pro Tag.

7. Fahrzeuge werden von Ni-Cola nach erfolgter Auktion für einen Zeitraum von 7 Tagen unentgeltlich verwahrt; ab dem 8. Tag berechnet Ni-Cola Standkosten in Höhe von 20,00 € zuzüglich Umsatzsteuer pro Tag.

8. Ni-Cola übernimmt die Rechnungsstellung an den Käufer und das Inkasso, nicht aber das Inkassorisiko für den Einlieferer. Verweigert der Käufer die Zahlung und Abnahme des Versteigerungsgutes, tritt Ni-Cola von dem Kaufvertrag zurück und macht gegen den Käufer Schadensersatz wegen Nichterfüllung geltend.

9. In Abstimmung mit dem Einlieferer wird das Versteigerungsgut sodann in eine weitere Auktion eingestellt. Ein hierbei entstehender Mindererlös geht zu Lasten des Käufers. Einen Anspruch auf einen Mehrerlös hat der Käufer nicht.

10. In einem solchen Fall ist Ni-Cola berechtigt, Schadenersatz wegen Nichterfüllung in Höhe von

25 % des Zuschlagpreises zu verlangen. Der Schadensbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn Ni-Cola einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

IV. Reklamationen

1. Offensichtliche Mängel sind von bei einer Auktion anwesenden Käufern unmittelbar gegenüber Ni-Cola schriftlich geltend zu machen.

2. Im Übrigen sind Käufer verpflichtet, nach Erhalt des Versteigerungsgutes Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Als unverzüglich gilt eine Rüge dann, wenn sie bis 24:00 Uhr des auf die Übergabe folgenden Werktages erfolgt. Sollten Fahrzeuge oder Fahrzeugkomponenten im Auftrag eines Käufers an ein Transportunternehmen übergeben werden, ist bei Übergabe an dieses eine Transport - Übergabebescheinigung zu erstellen. In dieser Transport - Übergabebescheinigung sind festgestellte sichtbare Mängel aufzunehmen. Für bei dem Transport entstehende Schäden am Fahrzeug haftet ausschließlich das Transportunternehmen. Im Falle der Übergabe an ein Transportunternehmen verlängert sich die Rügefrist bis 24:00 Uhr des Werktages nach Übergabe des Fahrzeuges/der Fahrzeugkomponenten durch das Transportunternehmen an den Käufer, längstens jedoch bis 24:00 Uhr des 6. Werktages nach Verkauf. Sollte innerhalb dieser Fristen eine präzise Mängeldiagnose nicht möglich sein, hat dennoch die generelle Rüge des Mangels innerhalb dieser Fristen zu erfolgen. Spätere sowie mündliche/fernmündliche Mängelrügen können nicht berücksichtigt werden.

3. Ni-Cola informiert den Einlieferer schriftlich über das Vorliegen einer Reklamation.

4. Ni-Cola weist den Einlieferer darauf hin, dass sie rechtlich verpflichtet ist, ihn namentlich zu benennen, sofern der Käufer dies fordert.

V. Haftung

1. Ni-Cola haftet nicht für Schäden, die Einlieferern, Käufern oder Dritten im Zusammenhang mit der Auktion oder anderen von Ni-Cola erbrachten Dienstleistungen entstehen, insbesondere nicht für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass aufgrund technischer Mängel abgegebene Gebote nicht oder nicht rechtzeitig in die Auktion eingehen oder berücksichtigt wurden. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, dass das Versteigerungsgut nicht oder nicht zutreffend dargestellt wurde (z.B. zeitweiliger Ausfall der technischen und elektronischen Vorrichtungen). Für die Angaben zum Versteigerungsgut und die Rechtmäßigkeit eines Verkaufsangebotes haftet ausschließlich der Einlieferer.

2. Ni-Cola haftet Einlieferern, Käufern und Dritten gegenüber nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung von Kardinalpflichten gemäß § 203 Abs. 2 Nr. 2 BGB. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Ni-Cola oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Ni-Cola beruhen.

3. Bei einer fahrlässig verursachten Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Ni-Cola der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Einlieferer und Käufer regelmäßig vertrauen dürfen. Eine weitergehende Haftung von Ni-Cola ist ausgeschlossen.

VI. Sachmängelhaftung

1. Eine Sachmängelhaftung ist ausgeschlossen. Fahrzeuge, Fahrzeugzubehör und Automobilia werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Fahrzeugzubehör und Fahrzeugkomponenten werden von Ni-Cola keiner technischen - und keiner Originalitätsprüfung unterzogen und entsprechen häufig nicht dem heutigen Stand der Technik. Gebrauchte Fahrzeuge weisen dem Alter bzw. dem Kilometerstand entsprechende Verschleißerscheinungen auf. Ni-Cola ist nicht Eigentümer der Fahrzeuge und übernimmt somit keine Gewähr für eine bestimmte Beschaffenheit oder Eigenschaft des Fahrzeuges. Ebenso übernimmt Ni-Cola keine Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben des Einlieferers. Dies gilt insbesondere für Angaben über eine bestimmte Beschaffenheit oder Eigenschaft des Fahrzeuges oder dessen Ausstattung. Für diese Angaben haftet ausschließlich der Einlieferer. Auch Fahrzeuge werden von Ni-Cola keiner technischen oder Originalitätsprüfung unterzogen

2. Der Sachmängelhaftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit und nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Ni-Cola oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Ni-Cola beruhen.

3. Der Einlieferer ist damit einverstanden, dass Ni-Cola dem Käufer seinen Namen mitteilt, wenn dieser Sachmängelhaftungsansprüche geltend macht, die nicht offensichtlich unbegründet sind und der Käufer schriftlich geltend macht, die Identität des Einlieferers offenzulegen.

VII. Datenschutz/Verwendung gespeicherter Daten

1. Ni-Cola ist berechtigt, personenbezogene Daten zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und für eigene Zwecke zu nutzen. Hierbei hat sie insbesondere die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes zu beachten.

2. Ni-Cola ist insbesondere berechtigt, die Daten und Angaben zum Verkauf des Versteigerungsgutes

im Rahmen der Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen durch den durch den Einlieferer/Käufer

zu verwenden und zu veröffentlichen, soweit dies zur Nutzung dieser Dienste erforderlich ist,

an die Parteien eines Kaufvertrages weiterzuleiten, soweit es erforderlich ist,

an Dritte weiterzuleiten, soweit dies nachgewiesenermaßen zur Wahrung berechtigter Interessen

Dritter oder öffentlicher Interessen erforderlich ist, z.B. wenn es der Aufklärung eines Missbrauchs

der allgemeinen Rechtsverfolgung dient,

in anderen Fällen nach Einwilligung des Einlieferers/Käufers weiterzugeben,

Verkaufsdaten d. h. Fahrzeugdaten, Bietschritte und Fahrzeugpapiere anonymisiert zu werden

3. Nimmt ein Einlieferer oder Käufer seine Anmeldung zurück, so hat er Anspruch auf Löschung der personenbezogenen gespeicherten Daten, es sei denn, Ni-Cola benötigt diese noch für die Abwicklung von Verträgen.

VIII. Verwertungs-, Nutzungs- und Urheberrechte

Verwertung-, Nutzung und Urheberrechte an den Abbildungen auf der Website und in dem Auktionskatalog stehen ausschließlich Ni-Cola bzw. dem Einlieferer zu. Sie gehen mit dem Kauf des Versteigerungsgutes nicht auf den Käufer über. Das Recht an diesen Abbildungen beinhaltet deren Vervielfältigung und Veröffentlichung sowie die Wahrnehmung aller Neben- und Folgerechte.

IX. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Deutsche Sprache

1. Diese AGB sowie die sich im Zusammenhang mit Auktionen ergebenden Rechtsbeziehungen zwischen Ni-Cola, Einlieferern und Käufern unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Maßgeblich für die Rechtsbeziehung zwischen den Beteiligten sind die AGB in deutscher Sprache. Übersetzungen dieser AGB dienen der Information und Verständlichkeit. Gleiches gilt für Angaben im Auktionskatalog oder der Website.

2. Sind Einlieferer oder Käufer Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder Unternehmen im Sinne von § 14 BGB, ist ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den AGB, den Auktionen sowie der Kaufverträge über das Versteigerungsgut ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von Ni-Cola in Ladenburg.

3. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalte zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

4. Ni-Cola ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Einlieferers oder Käufers zu erheben.

5. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

6. Das Abkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (N-Kaufrecht/CISG) und die Regelungen des internationalen Privatrechts geltend nicht.

X. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eine später in die AGB aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden oder sollte sich eine Lücke in diesen AGB herausstellen, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der der unwirksamen oder unanwendbar waren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung

als vereinbart, die rechtlich und wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieser AGB gewollt hätten.

XI. Hausordnung von Ni-Cola

1. Ni-Cola hat das Recht, Personen ohne Angabe von Gründen den Zutritt zu ihrem Auktionshaus oder die Teilnahme an Auktionen zu verweigern.

2. Der Handel mit Dritten auf dem Gelände von Ni-Cola ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlungen ist Ni-Cola berechtigt, den betreffenden Personen bzw. Unternehmen ihre Registrierung zu entziehen.

3. Auf dem Gelände von Ni-Cola gelten die Vorschriften der StVO.

4. Minderjährigen ist der Zutritt zu dem Firmengelände nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet.

5. Das Abstellen von in eine Auktion eingestellten Fahrzeugen auf dem Kundenparkplatz vor oder nach einer Auktion ist nicht gestattet.

6. Besucher einer Auktion haften für die von ihnen verursachten Schäden.

Stand: Oktober 2021

Impressum

Ni-Cola Classics

Automobilia Auctions & Classic Car Sales

Tobias Friedrich
Hauptstraße 54
68526 Ladenburg
Deutschland

E-Mail: office@nicola-ac.de
Telefon: +49 6203 13520
Telefax: +49 6203 2560

Ust-IdNr. DE238976654
Steuer-Nr. 47123/33983

IBAN: DE45 6709 2300 0033 3121 99
BIC: GENODE61WNN

Die Einlieferung und Beratung ist ganzjährig nach telefonischer Absprache.

Katalog Layout & Digitale Produktion

togis information design
Büro für digitale Kommunikation
Neu-Ulm

General Terms and Conditions

I. General, Legal Binding of the General Terms and Conditions, Registration

1. Ni-Cola Classics Automobilia Auctions & Classic Car Sales ("Ni-Cola") is an auction house in which vehicles, vehicle components, vehicle accessories and automobilia ("Auction Goods/Items") are auctioned.

2. These General Terms and Conditions ("GTC") shall apply to all consignments, auctions and other sales contracts brokered by Ni-Cola as well as to all online auctions and direct sales by telephone. In particular, they apply to the legal relationships between Ni-Cola and the sellers, Ni-Cola and the buyers, and to the legal relationships between sellers and buyers. These GTC are deposited on the website of Ni-Cola in a printable form and are displayed at the auction House, Hauptstraße 54, 68526 Ladenburg, Germany.

3. The legally binding nature of these GTC is acknowledged by sellers and buyers, when they register with Ni-Cola for the first time. After their registration, they may not invoke the fact that these GTC are not legally binding. Ni-Cola reserves the right to make changes to the GTC, in particular in the event of changes in the law, changes in case law or changes in economic circumstances. Such changes will be published on Ni-Cola's website and thus brought to the attention of sellers and buyers. They shall be deemed to have been accepted if sellers or buyers do not object to them within four weeks of publication on Ni-Cola's website. Sellers and buyers will again be informed of the four-week objection period when changes to the GTC are published and will also be informed, that the changed GTC will become valid, if they are not objected to in writing within the four-week period.

4. Ni-Cola auctions vehicles, vehicle accessories and automobilia in the name of third parties and on its own account. The seller assigns to Ni-Cola all rights arising from the purchase contract concluded with the buyer. Ni-Cola hereby accepts the assignment. Should, in exceptional cases, Ni-Cola's own auction goods be auctioned, this will be noted on the website and in Ni-Cola's auction catalog.

II. Setting of the insured goods, procedure of the auction

1. The seller shall provide an accurate and complete description of the auction goods to be sold. He must truthfully state all properties and characteristics as well as defects considered essential for the decision to purchase in the market. This information shall be provided in writing, also by means of electronic transmission. Insofar as expert opinions/condition reports/evaluations are available when vehicles are auctioned off, these shall be deemed to be information provided by the seller.

2. The items to be auctioned are marked according to a consecutive numbering system in the auction catalog and on the website during an ongoing auction and will be auctioned in this order.

3. Ni-Cola reserves the right to separate auction lots, to remove auctioned goods from an auction, to change the order, to exclude persons from an auction and to reject written bids. Ni-Cola may require security from buyers participating in an auction for the first time.

4. Ni-Cola allows buyers to inspect the auction goods prior to an auction. The time and place of the inspection are indicated in the auction catalog and on Ni-Cola's website.

5. The auction goods are described to the best of knowledge and belief in the auction catalog and on the website. The description constitutes neither an agreement as to quality within the meaning of § 434 (1) S. 1 BGB (German Civil Code) nor a guarantee of quality within the meaning of § 443 BGB. Unless expressly stated in the auction catalog or on the website, the auction goods have not been tested for function. Transformers and switchgear do not necessarily comply with current VDE regulations. Catalog illustrations can deviate in color from the original.

6. Buyers have the opportunity to submit written bids. These must be received by Ni-Cola no later than 1 business day prior to the auction.

7. The bidding increments are 10,00 € for a value of the auction goods up to 100,00 €, 50,00 € for a value up to 1000,00 € and 100,00 € for a value of 1000,00 € or more. Ni-Cola is entitled to change the amount of the bidding increments.

8. The prices stated in the auction catalog and on the website are minimum prices. Bids that fall below the minimum price will not be considered. The buyer is solely liable for input errors when placing bids.

9. With the acceptance of a bid in an auction, a contract of sale for the auction item is concluded between the seller and the buyer. The auction item shall be knocked down to the highest bidder after a bid has been called three times, provided that the minimum price has been reached. If the minimum price is not reached, no purchase contract shall be concluded.

10. In case of several highest bids of the same amount, the buyer, who has placed such a bid first shall be awarded the contract.

11. The acceptance of the bid shall oblige the buyer to pay the hammer price, the additional fee and the value added tax ("Purchase Price"). The additional fee shall amount to 25% of the hammer price plus the applicable statutory value added tax, in total 30% of the hammer price.

12. Upon acceptance of the bid, the risk of accidental deterioration or accidental loss of the auction goods shall pass to the buyer. Ni-Cola recommends that buyers protect themselves against the risks of loss, theft, damage or destruction by taking out insurance.

13. If a purchase contract for the auction goods is not concluded in an auction, because the minimum price has not been reached, such a contract may be concluded by way of renegotiation in agreement with the seller and the buyer at a different purchase price. The relevant provisions of these GTC shall apply accordingly.

III. Payment of the purchase price, transfer/dispatch of the auctioned goods, retention of title

1. Ni-Cola shall collect the purchase price in its own name on behalf of a third party. Payment of the invoice shall be due immediately. The occurrence of default does not require a reminder (§ 286 No. 3 BGB).

2. The ownership of the auction goods by the seller shall not pass to the buyer until the purchase price has been irrevocably received in full by Ni-Cola.

3. Until the purchase price has been paid and the auction goods have been handed over or dispatched, the auction goods shall be held in safe custody at the risk and expense of the buyer.

4. Buyers, who are present in an auction have the possibility, to pay the purchase price for the auction goods at the day of the auction in cash or by EC card. Credit cards are not accepted.

5. They have the possibility, to receive the auction goods after paying the purchase price on the day of the auction. However, this is only possible if the item can be dismantled at that time. Dismantling of the item will be charged according to the time and effort involved: 15 euros per 15 minutes, per employee.

6. If the buyer wishes the auction goods to be shipped, this will be done at the risk and expense of the buyer. Ni-Cola expressly points out, that it cannot be ruled out that "small parts" may come loose during shipment of the auction goods. This risk is also borne by the buyer. The costs for postage and packaging will be charged according to expenditure. If the buyer wishes an insurance, he has to bear the costs for this. The shipment of the auction goods shall take place after payment of the purchase price invoiced to the buyer as well as the packaging and shipping costs. If the goods are collected, the dismantling of the items will be charged according to the time and effort involved: 15 euros per 15 minutes, per employee. If the goods

are collected by the successful bidder, this must be notified immediately, at the latest within 3 days after the auction, and the goods must be collected no later than 20 November 2026. From the 5th day after the auction, storage fees of 5 euros per square metre per day will apply. After 20 November 2026, any goods not collected will be moved to another storage facility. This relocation will be charged at 15 euros per 15 minutes, per employee, plus a mileage flat rate of 45 euros per trip and 10 euros storage fees per square metre, per day.

7. Vehicles shall be stored by Ni-Cola free of charge for a period of 7 days after the auction has taken place; from the 8th day onwards Ni-Cola shall charge standing costs in the amount of € 20.00 plus VAT per day.

8. Ni-Cola shall assume the invoicing to the buyer and the collection, but not the collection risk for the seller. If the buyer refuses payment and acceptance of the auctioned goods, Ni-Cola shall withdraw from the purchase contract and claim damages against the buyer for non-performance.

9. In agreement with the seller, the auction goods shall then be placed in a further auction. Any resulting shortfall in proceeds shall be borne by the buyer. The buyer shall not be entitled to any additional proceeds.

10. In such a case Ni-Cola shall be entitled to claim damages for non-performance in the amount of 25 % of the hammer price. The amount of damages shall be set higher or lower if Ni-Cola proves higher damages or the buyer proves that lower damages or no damages at all were incurred

IV. Complaints

1. Obvious defects must be asserted in writing directly to Ni-Cola by buyers, who are present at an auction

2. Furthermore, buyers are obligated to immediately notify defects in writing after receipt of the auction goods. A complaint shall be deemed to be made without delay, if it is made by midnight on the working day following handover. If vehicles or vehicle components are handed over to a transport company on behalf of a buyer, a transport handover certificate shall be issued upon handover to the transport company. This transport handover certificate must include any visible defects. The transport company shall be exclusively liable for any damage to the vehicle occurring during the transport. In the case of handover to a transport company, the complaint period is extended to midnight of the working day after handover of the vehicle / vehicle components by the transport company to the buyer, but no longer than midnight of the 6th working day after the sale. If a precise diagnosis of the defect is not possible within these deadlines, the general notification of the defect must still be made within these deadlines. Later as well as verbal/telephonic notices of defects cannot be considered.

3. Ni-Cola shall inform the seller in writing of the existence of a complaint.

4. Ni-Cola points out to the seller, that it is legally obliged, to name him, if the buyer demands this.

V. Liability

1. Ni-Cola shall not be liable for any damages incurred by sellers, buyers or third parties in connection with the auction or other services provided by Ni-Cola, in particular for damages resulting from the fact, that bids submitted due to technical defects are not included in the auction or are not included in time. The same applies to damages resulting from the fact, that the auction item was not presented or was presented incorrectly (e.g. temporary failure of technical and electronic devices). The seller shall be exclusively liable for the information on the auction goods and the legality of an offer for sale.

2. Ni-Cola shall only be liable to sellers, buyers and third parties in the event of intent and gross negligence, as well as in the event of a breach of cardinal obligations pursuant to § 203.2 No. 2 BGB. Any further liability is excluded. This exclusion shall not apply to damages resulting from injury to life, body or health caused by a negligent breach of duty

on the part of Ni-Cola or an intentional or negligent breach of duty on the part of a legal representative or vicarious agents of Ni-Cola.

3. In the event of a negligently caused breach of material contractual obligations, Ni-Cola's liability shall be limited to the amount of the foreseeable damage typical for the contract. Material contractual obligations are those obligations the fulfillment of which makes the proper performance of a contract possible in the first place and the observance of which the seller and buyer may regularly rely on. Any further liability of Ni-Cola is excluded.

VI. Liability for material defects

1. Liability for material defects is excluded. Vehicles, vehicle accessories and automobilia shall be auctioned off in the condition in which they are found at the time of acceptance of the bid. Vehicle accessories and vehicle components are not subjected by Ni-Cola to any technical or originality tests and often do not correspond to the current state of the art. Used vehicles show signs of wear and tear corresponding to their age or mileage. Ni-Cola is not the owner of the vehicles and therefore does not assume any warranty for a certain condition or characteristic of the vehicle. Likewise, Ni-Cola does not guarantee the correctness and completeness of the information provided by the seller. This applies in particular to information about a certain condition or property of the vehicle or its equipment. The seller is exclusively liable for this information. Vehicles are also not subjected to any technical or originality tests by Ni-Cola.

2. The exclusion of liability for material defects shall not apply in the event of intent or gross negligence and shall not apply to damage resulting from injury to life, limb or health caused by a negligent breach of duty on the part of Ni-Cola or an intentional or negligent breach of duty on the part of a legal representative or vicarious agents of Ni-Cola.

3. The seller agrees, that Ni-Cola may disclose his name to the buyer if the buyer asserts claims for material defects which are not obviously unfounded and the buyer asserts in writing to disclose the identity of the seller.

VII. Data protection/use of stored data

1. Ni-Cola is entitled to collect, store, process and use personal data for its own purposes. In doing so, it shall in particular observe the provisions of the German Data Protection Regulation (DSGVO) and the German Telemedia Act.

2. In particular, Ni-Cola shall be entitled to use the data and information relating to the sale of the auctioned goods

in the context of the use of its services by the seller/buyer, to the extent that this is

to use and publish such data and information to the extent necessary for the use of these services, to forward this information to the parties to a contract of sale, insofar as this is necessary to third parties, as far as this is demonstrably necessary to protect the legitimate interests of interests of third parties or public interests, e.g. if it serves the clarification of an abuse serves general legal prosecution, in other cases, to pass on the data after obtaining the consent of the seller/buyer, to use sales data, i.e. vehicle data, bidding steps and vehicle documents, anonymously.

3. If a seller or a buyer withdraws his registration, he shall be entitled to the deletion of the personal data stored, unless Ni-Cola still requires it for the processing of contracts.

VIII. Rights of exploitation, use and copyright

Ni-Cola or the seller shall be exclusively entitled to the exploitation, use and copyrights to the illustrations on the website and in the auction catalog. They do not pass to the buyer with the purchase of the auction goods. The right to these illustrations includes their reproduction and

publication as well as the exercise of all ancillary and consequential rights.

IX. Applicable Law, Place of Jurisdiction, German Language

1. These GTC as well as the legal relationships between Ni-Cola, sellers and buyers arising in connection with auctions shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. The legal relationship between the parties involved shall be governed by the GTC in the German language. Translations of these GTC serve the purpose of information and comprehensibility. The same applies to information in the auction catalog or the website.

2. If the seller or the buyer are merchants within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law or a company within the meaning of § 14 BGB, the exclusive place of jurisdiction - including international jurisdiction - for all disputes arising from or in connection with the GTC, the auctions and the purchase contracts for the auctioned goods shall be the registered office of Ni-Cola in Ladenburg, Germany.

3. The same place of jurisdiction shall apply if the seller or buyer does not have a general place of jurisdiction in Germany, moves his place of residence or habitual abode out of Germany after conclusion of the contract or if his place of residence or habitual abode is unknown at the time the action is brought.

4. However, Ni-Cola is in all cases also entitled, to bring an action at the place of performance in accordance with these GTC or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the seller or buyer.

5. This shall be without prejudice to any overriding statutory provisions, in particular those relating to exclusive jurisdiction.

6. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the provisions of international private law shall not apply.

X. Severability clause

Should any provision of these GTC or any provision subsequently incorporated into these GTC be or become invalid or unenforceable, in whole or in part, or should a gap in these GTC become apparent, this shall not affect the validity of the remaining provisions. In place of the invalid or unenforceable provision or in order to fill the gap, the valid and enforceable provision shall be deemed agreed which comes closest in legal and economic terms to what the parties intended or would have intended according to the spirit and purpose of these GTC.

XI. House rules of Ni-Cola

1. Ni-Cola has the right to refuse persons access to its auction house or participation in auctions without giving reasons.

2. Trading with third parties on Ni-Cola's premises is not permitted. In the event of infringements, Ni-Cola shall be entitled to withdraw the registration of the persons or companies concerned.

3. The regulations of the StVO apply on the premises of Ni-Cola.

4. Minors are only permitted to enter the company premises, if accompanied by a parent or guardian.

5. Parking of vehicles entered in an auction in the customer parking lot before or after an auction is not permitted.

6. Visitors of an auction are liable for any damage caused by them.

Status: October 2021

Imprint

Ni-Cola Classics Automobilia Auctions & Classic Car Sales

Tobias Friedrich
Hauptstraße 54

68526 Ladenburg
Deutschland

E-Mail: office@nicola-ac.de
Phone: +49 6203 13520
Fax: +49 6203 2560

VAT ID No. DE238976654
Tax No. 47123/33983

IBAN: DE45 6709 2300 0033 3121 99
BIC: GENODE61WNM

The consignment and advice is all year round after telephone arrangement.